

Nun sei mir heimlich zart und lieb

von Theodor Storm

Notizen / Anmerkungen

- 1 Nun sei mir heimlich zart und lieb;
- 2 Setz deinen Fuß auf meinen nun!
- 3 Mir sagt es: ich verließ die Welt,
- 4 Um ganz allein auf dir zu ruhn;

- 5 Und dir: o liebe mich die Welt,
- 6 Und könnt ich friedlich und allein,
- 7 Wie deines leichten Fußes jetzt,
- 8 So deines Lebens Träger sein!

Das Gedicht „[Nun sei mir heimlich zart und lieb](#)“ von [Theodor Storm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Theodor Storm	Titel	„Nun sei mir heimlich zart und lieb“
Verse	8	Wörter	50
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
